

# Landrat von Werkstatt beeindruckt

**AKSR Bramlage** besuchte Metallbauer



Markus Henke (rechts) und Roland Popeanu (2. von rechts) erklärten (von rechts) Landrat Bernhard Bramlage ihre Arbeit. Udo Mielke, Wilhelm Husen, Herbert Broich und Jan Cordes hörten zu.

BILD: MOORMANN

Der Politiker freute sich über die Vermittlungsquote von 60 Prozent.

VON MIRCO MOORMANN

**WESTRHAUDERFEHN** - Der Leeraner Landrat Bernhard Bramlage (SPD) war gestern zu Besuch in der Metallwerkstatt des Arbeitskreises Schule Rhauderfehn (AKSR).

Vor Ort machte er sich ein Bild der Qualifizierungsmaßnahme Metallbau. Projektleiter Jan Cordes und Werkstattleiter Udo Mielke stellten den Arbeitsbereich vor, in dem Menschen, die auf das Arbeitsleben vorbereitet werden, tätig sind. 24 Personen erlernen hier den Umgang

mit Metall, können sich auf Schweiß-Fortbildungen weiterbilden. Viele nehmen nach Ablauf der einjährigen Maßnahme - im Idealfall auch früher - eine Arbeit auf.

„Unsere Vermittlungsquote liegt bei über 60 Prozent“, sagte Cordes. Bramlage lobte die Arbeit: „Ich bin beeindruckt“, so der Landrat. Er richtete einen Appell an Unternehmen der Region, konstante Partner der Einrichtung, die von der EU und dem Zentrum für Arbeit in Leer gefördert wird, zu werden. Ein Unternehmer, der bereits „mit im Boot“ ist, war mit Wilhelm Husen aus Surwold anwesend. Er berichtete über die gute Entwicklung der Leute in seinem Betrieb.